

26. Mai 2015

BMF-010311/0033-IV/8/2015

Information zu der am 28. Mai 2015 in Kraft tretenden Änderung der Arbeitsrichtlinie Artenschutz (VB-0330)

Am 28. Mai 2015 tritt eine neue [Aussetzungsverordnung](#) (Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2015/736 der Kommission zum Verbot der Einfuhr von Exemplaren bestimmter Arten wild lebender Tiere und Pflanzen in die Union) in Kraft, mit der die Einfuhr der in der Anlage dieser Verordnung angeführten Exemplare wild lebender Tier- und Pflanzenarten in die Union verboten wird. Durch diese Verordnung, die die [Verordnung \(EU\) Nr. 888/2014](#) ersetzt, ergeben sich folgende, auch für die Beurteilung des Kriteriums der Unerheblichkeit des Handels mit Exemplaren des Anhangs A oder B im Strafverfahren (siehe insbesondere VB-0330 Abschnitt 7.1.1. Abs. 6) relevante Änderungen:

1. Die Einfuhr der folgenden Gattung wurde verboten:
 - *Scolymia* spp. (Steinkorallen) aus Tonga.
2. Das Einfuhrverbot der folgenden Arten wurde aufgehoben:
 - *Hippopotamus amphibius* (Flusspferd) aus Gambia, Kamerun, Niger, Nigeria, Sierra Leone und Togo;
 - *Crocodylus niloticus* (Nilkrokodil) aus Madagaskar;
 - *Catalaphyllia jardinei*, *Euphyllia cristata*, *Plerogyra sinuosa*, *Plerogyra turbida*, *Eguchipsammia fistula*, *Heliofungia actiniformis*, *Hydnophora microconos*, *Blastomussa wellsi*, *Scolymia vitiensis* und *Trachyphyllia geoffroyi* (alle Steinkorallen) aus Indonesien.
3. Der Geltungsbereich des Einfuhrverbots für Exemplare der folgenden Steinkorallenarten wurde so geändert, dass das Verbot lediglich lebende Korallen betrifft, ausgenommen Exemplare aus der Marikultur auf künstlichen Substraten:
 - *Euphyllia divisa*, *Euphyllia fimbriata*, *Euphyllia paraancora*, *Euphyllia paradivisa* und *Euphyllia yaeyamaensis* aus Indonesien.

Diese Änderungen wurden bereits in der Arbeitsrichtlinie Artenschutz (VB-0330 Anlage 13) berücksichtigt.

Bundesministerium für Finanzen, 26. Mai 2015